

Goldberg, Ortsteil Woosten, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Vom 15. Jahrhundert bis 1752 war Woosten im Besitz der Familie von Grabow.

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Woosten ein Ortsteil der Stadt Goldberg im Landkreis Ludwigslust-Parchim, Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Woosten:

Eine Mutter und ihr Sohn.

Eine Hinrichtung ist nicht überliefert.

- 1628 Magdalenen Carstens / Unbekannt
die Mutter des Jacob Groten.
Die Frau wurde der Zauberei bezichtigt und inhaftiert.
Nach gütlicher Aussage verfügte die Juristenfakultät Rostock in ihrer Belehrung das Schrecken der Beschuldigten durch den Scharfrichter mittels Zeigen seiner Instrumente.
Nach der Aussage beim Schrecken mit der Folter war eine Verfahrensentscheidung zu treffen.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
Gerichtsherr war Johann von Grabow zu Woosten (Amt Lübz).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 658 – 659)
- 1628 Jacob Groten / Unbekannt
der Sohn der Magdalenen Carstens.
Verfahren zu Jacob Groten, weil er angeblich vom Teufel besessen war.
Der Beschuldigte wurde inhaftiert.
Die Juristenfakultät Rostock verfügte die gütliche Befragung und die Beobachtung des Beschuldigten.
Dabei waren auch mögliche Hinweise auf eine Geisteskrankheit zu prüfen.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
Gerichtsherr war Johann von Grabow zu Woosten (Amt Lübz).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 658 – 659)

Quellen:

-Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com